

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-11-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

53 XI C J

10.12.67

23. November 1967

Sehr verehrter Herr Voigt, -

es freut mich, Ihnen heute - vorläufig "inoffiziell" - mitteilen zu können, dass in Sachen des Heinrich -T.M.-Briefbandes nun alles in Ordnung zu sein scheint. Eine gewisse Verzögerung, welche die Angelegenheit erfahren hat, geht darauf zurück, dass Herr Dr. Hans Wysling soeben erst aus seinem dreiwöchentlichen Militärdienst zurückgekehrt ist. Im Prinzip ist auch er - wie S. Fischer und wie die Erbenegemeinschaft - mit allem einverstanden, was in Berlin vereinbart wurde. Nun geht es nur noch um die vertraglichen Abmachungen zwischen Dr. Wysling und S. Fischer.

Ich bin sicher, dass Sie in naher Zukunft von den Beteiligten hören werden.

Da Ihnen und uns ja auch von Dr. Zeller ermutigende Nachricht vorliegt, sollte, so meine ich, nun gleich mit der Arbeit begonnen werden. Und, nochmals: besonders froh bin ich darüber, dass mein Besuch bei Ihnen doch relativ schnell gute Früchte getragen hat.

Wie immer mit freundlichem Gruss

Ihre sehr ergebene